

## Vorwort

---

Die vorliegende S2k-Leitlinie beschreibt die Notwendigkeit und Vorgehensweise der labordiagnostischen Abklärung von Virusinfektionen während der Schwangerschaft. Dabei werden sowohl grundlegende, für die meisten Virusinfektionen gültige Empfehlungen ausgesprochen als auch spezielle Fragen behandelt. Die virusspezifischen Abschnitte sind jeweils untergliedert in einen grundlegenden Teil mit den »Kenndaten« und dem »Stand der Technik« sowie in einen speziellen Teil, in dem detaillierte Angaben zur diagnostischen Vorgehensweise vor, während und nach der Schwangerschaft gemacht werden. Angesichts der sehr umfangreichen Thematik war es notwendig, sich auf ausgewählte Infektionen zu beschränken. Der Fokus der Leitlinie liegt deswegen auf Virusinfektionen, von denen aufgrund von Veröffentlichungen und/oder langjährigen Erfahrungen bekannt ist, dass sie

1. die Gesundheit des werdenden Kindes gefährden und kausal mit Embryopathien, Feto-pathien, fetalen Todesfällen und/oder mit Spätfolgen (neonatalen Erkrankungen) einhergehen und/oder
2. in besonderem Maße die Gesundheit der Schwangeren gefährden.

Wegen der Fokussierung der Leitlinie auf die labordiagnostische Vorgehensweise wurde auf die Details von therapeutischen Maßnahmen als mögliche Konsequenz der diagnostischen Befunde verzichtet; Entsprechendes gilt für präventive Impfungen. Falls möglich, wird in diesen Fällen jedoch auf andere Leitlinien beziehungsweise auf die Impfeempfehlungen der Ständigen Impfkommission des Robert-Koch-Instituts (STIKO) verwiesen.

Wir danken den Springer-Verlag und insbesondere Frau Dr. Sabine Höschele und Frau Hiltrud Wilbartz für die schnelle Zusage zum Druck und die ansprechende Gestaltung des Manuskripts sowie Frau Monika Liesenhoff für das Lektorat.

**Prof. Dr. Susanne Modrow**

**Dr. Daniela Huzly**

Im Juni 2014

S2k-Leitlinie - Labordiagnostik  
schwangerschaftsrelevanter Virusinfektionen  
; (Hrsg.)  
2014, XIV, 222 S. 1 Abb. in Farbe., Softcover  
ISBN: 978-3-662-43480-2